

Erweiterung des Bürogebäudes Okel, Diemelstadt OKEL GmbH & Co. KG, 34474 Diemelstadt



Projektbeschreibung

Das Gebäude besteht aus einer Lager- und Produktionshalle mit einem 2-geschossigem Büroaufbau von über 185 m². Dies sollte für mehr Bürofläche um 176,5 m² erweitert und für 36 m² aufgestockt werden. Dort konnten 11 Arbeitsplätze und 4 Bedarfsarbeitsplätze entstehen. Die neuen Büros sollten transparent den Durchblick erlauben. Durch die puristischer Formen der Ausstattung und des Mobiliars sowie durch die gesteuerten Lichtakzente wurde für die Mitarbeiter ein Wohlfühlklima mit mehr Arbeitsfreude geschaffen. Alle Arbeiten wurden auf höchstem Niveau ausgeführt. Es wird deutlich, dass mit großer Liebe zum Detail gearbeitet wurde.



Projektbesonderheiten

Bei dem Bauprojekt im eigenen Hause waren der Brandschutz und der Wärmeschutz besonderer Bedeutung. Die vorhandene Stahlbauhallenkonstruktion musste mit aufwändigen Bekleidungen, Durchdringungen und Abschottungen versehen werden. Die gesamte Fertigung erfolgte "aus einer Hand": alle Möbel und Einbauten kamen aus unternehmenseigener Schreinerei und Metallverarbeitung. Unter der GK-Sichtdecke wurde als Konvektionskühldecke ein vollflächiges Kühl/Heizsystem eingesetzt. Eine bewegte Linienführung stand bei der Gestaltung von Wand- und Deckenflächen im Fokus. Die transparente Büroflucht im Fertigzustand entspricht voll dem Konzept von Architekt und Bauherrn. Die Lichtfarbe lässt sich einfach Steuern. Das Lichtkonzept verwirklicht den Anspruch an Wohlbefinden und Gesundheit der Mitarbeiter. Die tragenden Konstruktionen aus der betriebseigenen Fertigung wurden bei der weiterentwickelten Holzständerbauweise für die Aufstockung verwendet. Neben klimatechnischen Vorteilen war vor allem die Gewichtsreduzierung von Bedeutung. Diese erzielte bei der statischen Berechnung der Aufstockung erhebliche Vorteile bei der Umsetzung des BV. So entstand auf kleinstem Raum (36 m²) ein zusätzlicher Konferenzbereich.



Erweiterung des Bürogebäudes Okel, Diemelstadt

OKEL GmbH & Co. KG, 34474 Diemelstadt

Zentrale Herausforderungen

- Minutiöse Planung und effiziente Bauleitung für Material und Systeme, von der Aufstockung und dem Trockenbau bis zur Licht- und Mobiliarauswahl durch den Verarbeiter
- Schaffung repräsentativer Geschäftsräume und Verwirklichung vieler Ideen für ein gutes Arbeits- und Betriebsklima

Rigips-Produkte und -Systeme

- Standardplatten RB, RBi, RF, RFi
- Glasroc F Ridurit & Reflex
- Rigitone 12,5 mm
- Fugenspachtel Vario
- RigiProfil CW & UW und Deckenprofil

Fachhandwerksbetrieb

OKEL GmbH & Co. KG, Diemelstadt

www.okel.de



Die OKEL GmbH & Co. KG wurde 1959 vom Herrn Walter Okel mit rund 15 Mitarbeiter gegründet. Seit 1996 wird es in zweiter Generation vom Maler- und Stukateurmeister Burkhard Okel weitergeführt. Immer auf der Suche nach Inspirationen und Neuerungen hat man sich vom klassischen Malerbetrieb zu einem Spezialisten für funktionalen und repräsentativen Ausbau entwickelt. Mithilfe von über 60 hochqualifizierten Mitarbeitern, erstreckt sich der Leistungsbereich über den gesamten Innenausbau. Auf Wunsch erhält man „alles aus einer Hand“. Mit eigener Schreinerei, Meistern und Facharbeitern unterschiedlicher Handwerksberufe können ganzheitliche Baukonzepte angeboten werden.

Erweiterung des Bürogebäudes Okel, Diemelstadt OKEL GmbH & Co. KG, 34474 Diemelstadt

Bautafel

Bauherr:	OKEL GmbH & Co. KG, 34474 Diemelstadt
Generalplanung:	Förderraum Architekten & Planer Henry Koch + Partner
Trockenbau:	OKEL GmbH & Co. KG, 34474 Diemelstadt www.okel.de
Rigips Fachberater:	Henning Häusler
Fotograf:	Burkhard Okel
Weitere Infos:	www.rigips.de/trophy

Rigips Trophy

Die Rigips Trophy ist der Ausbauwettbewerb für das deutsche Trockenbau Fachhandwerk, bei dem in zweijährlichen Turnus acht herausragende Trockenbauleistungen in verschiedenen Kategorien prämiert werden. Teilnehmen können alle deutschen Trockenbau-Fachunternehmen, die im jeweiligen Wettbewerbszeitraum ein Ausbauprojekt mit Rigips Produkten und System ausgeführt haben und eine umfangreiche Projektdokumentation bei Saint-Gobain Rigips termingerecht eingereicht haben. Die Bewertung der durchschnittlich über 100 eingereichten Ausbauprojekte und die Bestimmung der Sieger erfolgt durch eine unabhängige sechsköpfige Jury im Rahmen einer zweitägigen Jurysitzung.

Für die 10. Rigips Trophy 2015 | 2016 waren das:

- **Thomas Grüning** Chefredakteur der Fachzeitschrift „TrockenBau Akustik“
- **Peter Schneider** Sachverständiger Trockenbau
- **Gerhard Geske** Leiter des Ausbildungszentrums der Bauindustrie Hamm
- **Hartmut Miksch** Ehrenpräsident der Architektenkammer NRW
- **Univ. Prof. Dr.-Ing.**

Karsten Tichelmann Technische Universität Darmstadt, FB Architektur/Institut für Tragwerksentwicklung + Leichtbau + Bauphysik, Direktor VHT

- **Burkhard Fröhlich** Chefredakteur der DBZ Deutsche Bauzeitschrift



Bewertet wird die handwerkliche Qualität und die technische Raffinesse für die Kategorien Trockenbau (1.-3. Platz), Innovation & Nachhaltigkeit, Akustiksysteme, Brandschutzsysteme, Funktion & Design und Wohnbau.

Eingebunden ist die Rigips Trophy in den internationalen Ausbauwettbewerb, die Saint-Gobain Gypsum International Trophy .

<http://www.saint-gobain-gypsum-international-trophy.com>

